



Anfrage Nr. V/F 995 vom 21.10.2013

**an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 21.11.2013**

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt

Stadträtin Dr. Ilse Lauter

Unterschrift

Bebauungsplan 232 „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Anfrage

Nachdem der ursprüngliche Entwurf des B-Planes 232 „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ im Jahr 2006 aufgrund zahlreicher Bürgerproteste zurückgezogen wurde, gelang es, im konstruktiven Dialog mit dem Quartiersrat Grünau, der IG Kulkwitzer See und anderen Akteuren im Jahr 2012 einen konsensfähigen Planentwurf zu erarbeiten. Den ehrenamtlichen Akteuren wurde schriftlich zugesagt, diesen zu Beginn des Jahres 2013 ins Verfahren zu geben. Das geschah jedoch bis zum Sommer 2013 nicht.

Die schriftliche Antwort des Dezernates Stadtentwicklung und Bau auf eine entsprechende Anfrage lautete:

„Die Beschlussvorlage zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 232 soll **nun nach der Sommerpause** eingebracht werden.“

Auf Nachfrage Grünauer Bürger erklärte Baubürgermeisterin Dubrau indes nunmehr, dass sich das Verfahren noch weiter verschieben würde. Das sorgt bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für Unmut über die Unzuverlässigkeit der Stadtverwaltung.

Daher meine Fragen:

1. Bis wann wird der Planentwurf in das Verfahren gegeben?
2. Welche Gründe gibt es für die neuerliche Verzögerung?
3. Wie verlässlich sind Terminzusagen des Baudezernates?
4. Welchen Wert misst das Baudezernat der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Leipziger Bürgerinnen und Bürgern zu?